



Das neue Quiz bietet 555 Fragen zum Ruhrgebiet, davon zehn Prozent zu Duisburg.

STEFAN AREND/FFSD

Ruhrpott-Quiz als Duisburg-Edition

Verlag bringt Brettspiel mit verschiedenen Lokalausgaben heraus

Jörg Schäfer

Wie gut kennen Sie Duisburg und das Ruhrgebiet? Ein Freiburger Verlag hat ein Revierequiz mit verschiedenen Lokalausgaben veröffentlicht – davon eine für Duisburg. Das Spiel „Weisse Bescheid im Ruhrpott I Duisburg“ ist nicht nur was für Lokalpatrioten. Auch Zugezogene kommen auf ihre Kosten.

Der Karton mit den 555 Fragen bietet eine Fundgrube für alle, die sich für das Ruhrgebiet interessieren. Und für Duisburg. Gefragt wird etwa: „Doppelstein am Sonnenwall besitzt getreu seinem Handwerk die größte ...?“ Die Antwort liegt auf der Hand: na klar, die größte Kaffeemühle der Welt. „Sven Nöthel ist ein Sternekoch, kocht in Duisburg aber ...?“ Ist kurios, aber wohl wahr: in einem ehemaligen Kuhstall.

Wir lernen etwa, dass Duisburg von den Römern gegründet wurde und das Tausendfensterhaus eigentlich nur 510 Fenster besitzt. Vielleicht auch noch interessant zu wissen: Im Delfinarium des Zoos befinden sich sage und schreibe 3,1 Millionen Liter Salzwasser. Darin tummeln sich Debbi, Dobbie, Dörte und Dora. Und das sind, wie in Duisburg natürlich jedes Kind weiß, Delfine.

Zehn Prozent der Fragen sind auf Duisburg zugeschnitten

Die Autoren des Spiels liefern eine bunte Mischung aus Fragen zu Kultur, Geschichte, Promis, Geografie und Sport. Wie lang sind die Wanderwege rund um die Sechs-Seen-Platte? Welchen Beruf hatte Gerhard Mercator?

Angeboten werden immer vier Antwortmöglichkeiten. Wer richtig tippt, kommt eine Runde weiter und darf sich über neue Jetons freuen, die Währung des Erfolgs. Die Fragen kommen lustig daher, sind manchmal skurril, dann wieder interessant. Wer viel weiß, gewinnt. Oder wer gut rät. Hier hilft der Instinkt oder die Gabe, falsche Antwortmöglichkeiten auszuschließen. Die TV-Show „Wer wird Millionär?“ lässt grüßen. Das Ruhrpott-quiz ist aber analog auf Karten, und es gibt nicht so viel zu gewinnen – außer dem Spaß am Spiel.

Zehn Prozent der Fragen sind

speziell auf Duisburg zugeschnitten. Der Rest handelt vom gesamten Ruhrgebiet mit insgesamt 15 Lokalausgaben – von Herne über Bottrop bis zum Kreis Recklinghausen. Für die Fragen angelt sich der Freiburger Verlag Fuge, eigentlich eine Werbeagentur, die Expertise vor Ort. Wer ein lokales Buch geschrieben hat oder sonst irgendwie Spuren hinterlassen hat, der bekommt ein Angebot. Verrate deine Stadt, gib also ihre Geheimnisse preis, und du bist im Spiel. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

So erging es Michael Weier, Vorsitzender des „Vereins der Gästeführerinnen und Gästeführer“ mit rund 90 Stadt- und Gästeführern im Ruhrgebiet. Der 66-Jährige hatte vor Jahren eine geführte Tour zur Geschichte Oberhausens entwickelt und steuerte nun als Vor-Ort-Wisser seine Fragen zum Spiel bei. „Mich interessiert immer das Exotische, das Abgefahrene, wo kein Mensch draufkommt“, sagt Weier. Er tourt selbst als Gästeführer durch den Landschaftspark Nord.

Leider haben Weier und sein 24-

jähriger Sohn Frederik nur an der Oberhausener Ausgabe mitgewirkt. Für Duisburg hatte der Verlag keinen lokalen Autor in petto. Und das merken die Spieler leider auch. Die Fragen kommen recherchiert daher, aus dem Internet oder Büchern. Viele beziehen sich folglich auf die Stadtmitte, auf den Fußball oder den Zoo. Es fehlen leider die Döckes aus den Stadtteilen.

Aber das tut dem Spiel keinen Abbruch. Die Freiburger sind Profis, machen diese Art von Spielen schon seit 20 Jahren. Und nun auch über Duisburg. „Die Stadt hat in den vergangenen Jahren viel für ihr Stadtbild getan. Das fanden wir interessant“, sagt Verleger und Autor Mark Altfuldisch. Die Identifikation vor Ort habe ihn überwältigt.

Herausgekommen ist ein kurzweiliges Spiel mit vielen Infos zum Ruhrgebiet in einer limitierten Auflage mit 2000 Exemplaren. Die Autoren für Duisburg sitzen alle im Raum Freiburg. Dafür steckt am Ende doch erstaunlich viel Duisburg drin in dem vierreihigen Pappkarton.

Der Fuge-Verlag hat das Quizspiel „Weisse Bescheid im Ruhrpott“ in einer limitierten Duisburg-Edition herausgebracht.

AREND



Ruhrpott-Quiz gewinnen

Das Spiel erscheint im Verlag Fuge Freiburg. Im Webshop www.quizmi.de sind die regionalen Ausgaben für 27,95 Euro zugänglich Versand erhältlich, sofern noch verfügbar.

Exemplare der auf 2000 Stück limitierten Duisburger Ausgabe sind nach Auskunft von Fuge im

örtlichen Buch- und Einzelhandel erhältlich, etwa in der Mayerschen Buchhandlung/bei Thalia und bei Galeria.

Wir verlosen 15-mal je ein Exemplar der Duisburg-Edition. Das Gewinnspiel auf waz.de/RuhrpottDuisburg endet am 10. Januar 2023.